

Förderrichtlinien zur Sanierung der Robberg-Trockenmauern vorberaten

Zustimmung erteilte der Ausschuss für Umwelt und Technik vorberatend den „Richtlinien zur Förderung der Sanierung der landschaftsprägenden sowie kulturhistorisch bedeutsamen und ökologisch äußerst wertvollen Trockenmauern am Robberg“, die der Umweltkoordinator Peter Zapf zuvor erläutert hatte. Zustimmung gab's auch dafür, dass der städtische Zuschussanteil über ein Ökokonto finanziert werden soll. Beides geht nun als Empfehlung an den Gemeinderat. Bereits im September bzw. Anfang Oktober hatten zunächst AUT und in der Folge der Gemeinderat das Thema Trockenmauersanierung und Ökokonto ausführlich besprochen. Zur Erinnerung: „Das Ökokonto ist ein Instrument zur vorsorgenden Bevorratung von Flächen und Maßnahmen zur naturschutzfachlichen Aufwertung dieser Flächen. Die ökologischen Maßnahmen werden unabhängig von Eingriffen durchgeführt und können später im Zuge eines Eingriffsvorhabens als Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen herangezogen und refinanziert werden. Dies ermöglicht eine flexiblere zeitgerechtere Planung von Naturschutzmaßnahmen.“ Es geht um die zahlreichen alten Buntsandsteintrockenmauern, die am Robberg seltenen Pflanzen- und Tierarten ein Domizil bieten. Das Gebiet ist sowohl Landschaftsschutzgebiet als auch gesetzlich geschütztes Biotop. Doch viele der ehemaligen Weinbergterrassen und Mauern sind durch die Wurzeln von Bäumen und Sträuchern gefährdet, werden nur noch als Freizeitgrundstücke genutzt und von den Besitzern bzw. deren Erben nicht mehr in alter Form gepflegt und instandgesetzt. Nutzungsänderung und Nutzungsaufgabe gleichermaßen gefährden den Fortbestand der kulturhistorisch und ökologisch wertvollen Trockenmauern und ihrer Bewohner. Ein Gutachten aus dem Jahre 2014 zur Kartierung und Beurteilung der Standfestigkeit der Trockenmauern, das auch die geschützten bzw. gefährdeten Pflanzen- und Tierarten erfasste und zudem eine Empfehlung über die richtige Vorgehensweise bei der Sanierung enthält, dient als Basis. In den Richtlinien wird genau festgelegt, wie und unter welchen Voraussetzungen die Instandsetzung bzw. Instandhaltung von bestimmten Mauern gefördert wird. So wird allein die Sanierung der Mauern an den Zufahrtswegen 193.000 Euro kosten, davon werden 70 Prozent gefördert und den Besitzern bleibt ein Eigenanteil von 30 Prozent nach Förderung. Festgelegt wird auch, wie die Sanierung der innerhalb von Grundstücken gelegenen Mauern unterstützt wird, ferner Material, Bindemittel und Dimensionen der Mauern sowie der zulässige Sanierungszeitraum, Förderobergrenzen und anderes mehr. Vorgesehen ist, Interessierten mittels Führungen zu gegebener Zeit die Baumaßnahmen zu erläutern.

VHS sammelte „Stifte stiften“

80 Kilo Bleistifte, Schulmäppchen, Ranzen und Hefte



In nur zwei Monaten kamen über 80 Kilo u.a. an Stiften, Schulranzen und Heften zusammen.

Die Frage von zwei jungen Frauen, ob denn die Volkshochschule sich bei der Aktion „Stifte stiften“ beteiligen würde, fand nicht nur bei der VHS-Leiterin Karin Herder-Gysser ein offenes Ohr, sondern auch bei Manuel Lumpp, der eine Ausbildung bei der VHS macht. „Jedes Kind hat ein Recht auf Bildung und wenn es an Stiften und anderen Lehrmaterialien in Afrika mangelt, dann sollten wir helfen“, so Manuel, deshalb war es für ihn nur selbstverständlich als Azubi einer Bildungseinrichtung, einen Aufruf zu starten. Sowohl in den VHS-Kursen wurde gesammelt, aber

auch bei den städtischen Kollegen klopfte Manuel an. Schreibtische und Schränke wurden durchsucht und so einiges fand sich. Am Anfang kamen nur Bleistifte, doch im Laufe des Oktobers stapelten sich Mäppchen, Ranzen, Schreibhefte und natürlich Stifte, Stifte, Stifte. Alles lief durch seine Hände, damit nichts dabei ist, was nicht mehr geht oder kaputt ist. Nun wird alles verpackt und nach Rottenburg verschickt, von dort geht die Ettlinger Spende dann gen Afrika, damit auch dort Kinder nicht nur schreiben lernen, sondern auch Freude am Malen haben.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 17. November

17.30+20 Uhr Willkommen bei den Hartmanns

Freitag, 18. November

15 Uhr Störche – Abenteuer im Anflug
17.30+20 Uhr Willkommen ...

Samstag, 19. November

15 Uhr Störche – Abenteuer im Anflug
17.30+20 Uhr Willkommen ...

Sonntag, 20. November

15 Uhr Störche – Abenteuer im Anflug
17.30+20 Uhr Willkommen ...

Montag, 21. November

17 Uhr Willkommen
20 Uhr Wunder der Lebenskraft

Dienstag (Kinotag), 22. November

15 Uhr Störche – Abenteuer im Anflug
17.30 + 20 Uhr Willkommen ...

Mittwoch, 23. November

17.30 + 20 Uhr Willkommen ...

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Geschlossen

Das Bürgerbüro ist am 30. November vormittags wegen einer Fortbildung geschlossen. **Am Nachmittag des 30. Novembers** ab 13.30 Uhr ist die Stadtverwaltung nebst den Ortsverwaltungen, der Stadtinformation sowie der Stadtwerke und der Stadtbau wegen einer Personalversammlung geschlossen.

Schadstoffmobil - Zusatztour

Am Samstag, 26. November, gibt es von 14 bis 16 Uhr eine **Zusatztour des Schadstoffmobils** in der Middelkerker Straße, Parkplatz Albgauhalle.

Bei der Schadstoffsammlung des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Karlsruhe können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe giftige und umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Die Termine stehen im Abfuhrkalender oder unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“.